

# MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

# MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal  
St. Elisabeth und Vinzenz  
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)  
St. Paulus

40/2021  
3. - 10. Oktober 2021

**immer DER ERSTE SONNTAG im OKTOBER**

**1972**

**FESTGELEGT DURCH DIE BISCHOFSKONFERENZ**

**REGIONAL UNTERSCHIEDLICHE TRADITIONEN**

**FREUDE ÜBER ALLES GUTE, DAS DER HERR UNS GEGEBEN HAT.**

**DEUTERONOMIUM 26,11**

# ERNTEDANK

**UNSER TÄGLICH BROT**

**GIB UNS HEUTE**

**URSPRUNG AUS VORCHRISTLICHEN DANKEFESTEN**

**BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG**

**ein wenig ERNTEDANK LIEGT IN JEDEM GOTTESDIENST**

**UMWELTSCHUTZ ENTWICKLUNGSHILFE**

**ERZBISTUM KÖLN**

**Jonas Heidebrecht**

## Sonntag, 3. Oktober: 27. Sonntag im Jahreskreis

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank Sechswochenamt für Gisela Kurth, Sechswochenamt für Ruth Zemma	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe zum Erntedank 11.15 Uhr Heilige Messe zum Erntedank 19.00 Uhr Abendmesse zum Erntedank	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen

## Sonntag, 10. Oktober: 28. Sonntag im Jahreskreis

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Abendmesse	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen

### Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten

- ▶ Eine Anmeldung und Aufnahme der Kontaktdaten für die Rückverfolgbarkeit ist nicht mehr erforderlich.
- ▶ Die möglichen Sitzplätze sind markiert, bitte nehmen Sie nur dort Platz.
- ▶ Bitte tragen Sie eine medizinische oder FFP2 Maske und halten überall den Mindestabstand ein.
- ▶ Singen ist mit Maske möglich.
- ▶ Wir freuen uns auf Sie!

### Krankensalbung und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünningel, Telefon 67002-12

## Markus 10,2-16

<sup>2</sup> Da kamen Pharisäer zu ihm und fragten: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen? Damit wollten sie ihn versuchen. <sup>3</sup> Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? <sup>4</sup> Sie sagten: Mose hat gestattet, eine Scheidungsurkunde auszustellen und die Frau aus der Ehe zu entlassen. <sup>5</sup> Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. <sup>6</sup> Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. <sup>7</sup> Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen <sup>8</sup> und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. <sup>9</sup> Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

<sup>10</sup> Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. <sup>11</sup> Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. <sup>12</sup> Und wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch.

<sup>13</sup> Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. <sup>14</sup> Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. <sup>15</sup> Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. <sup>16</sup> Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

### Zum Weiterdenken

Über die Liebe denkt und spricht Jesus ganz groß. Sie ist für ihn grenzenlos, so dass sie allen als Nächsten gilt. Sie kennt keine roten Linien, hinter denen Vergebung und Versöhnung unmöglich wäre. Die Liebe ist für ihn sogar stärker als jede Feindschaft. Sie ist kompromisslos treu, wie Jesu Worte über die Ehe zeigen. Und Jesus lebt das auch so, mit äußerster Konsequenz.

Für die Ehe (und für jede Art echter Partnerschaft) lautet das hohe Ideal: Trennung ist ausgeschlossen, wenn die Liebe den ganzen Menschen meint(e) – mit seiner Geschichte, den unabsehbaren Entwicklungen und Veränderungen, mit den Schwächen, die da sind oder sich zeigen, mit dem möglichen Zurückbleiben hinter Erwartungen und Bedürfnissen ...

Auch wenn es lebensgeschichtliche Entwicklungen, Umstände und Gründe geben kann, die zu einer (manchmal notwendigen) Trennung führen, kann dieses hohe Ideal helfen, nicht von vorneherein, bewusst oder unbewusst, mit der Möglichkeit zu spielen, dass man auch wieder auseinandergehen könnte, sondern alle Kräfte, die ganze Person einzusetzen zum Gelingen der Beziehung. Ein mit ganzer Seele, ganzem Herzen und aller Kraft gegebenes Versprechen am Beginn einer Ehe kann die Kräfte freisetzen, die es braucht, um die Liebe nicht im Alltag oder durch Krisen zu verlieren, sondern immer wieder das Nötige in die gemeinsame Geschichte zu investieren.

Aber trotzdem: Wenn es aus irgendeinem Grund nicht reicht, nicht gelingt?

Wer könnte sich Jesus gegenüber Menschen, deren Liebe nicht durchzuhalten war, anders vorstellen als einen, der kein Urteil fällt, sondern sich zuwendet, zuhört, das Beste für sein Gegenüber sucht, voller Barmherzigkeit – und eben: Liebe?

In Jesus begegnet uns ja nicht ein Gott, der Vorschriften erlässt und durchsetzt, sondern selbst voller Liebe, ja die Liebe in Person ist, im Gelingen wie im Scheitern.

Ich bin überzeugt, dass das Ideal der lebenslang treuen Liebe weder als drückende Überforderung, noch als rein pragmatische Institution zum sozialen Schutz der Familie gedacht ist, sondern im Mund Jesu vor allem eine Aussage über die Liebe selbst – und damit über Gott.

Gott ist so. Er bindet sich selbst ganz und gar, treu, an seine Schöpfung. Er lässt sich auf ihre Geschichte und die Geschichte jedes einzelnen Menschen ein, ohne Exit-Möglichkeit. Wenn Paulus im ersten Korintherbrief über die Liebe spricht, meint er Gott: Gott ist so eine Liebe. Er lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach, erträgt alles, hält allem Stand. Er leidet alles mit, verzeiht alles, fängt jede abgebrochene Beziehung in jeder Sekunde wieder neu an. Gott lässt das Band der Liebe selbst dann nicht abreißen, wenn der Tod uns scheidet.

Die Liebe hört niemals auf. So ist Gott. Und daran lässt er uns teilhaben.

Pastor Ansgar Steinke

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts.

Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig.

Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.

Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil,

lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.

Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.

Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.

Die Liebe hört niemals auf.

1 Korinther 13,1-8

**Gemeinschaftlich  
Mit Mut  
Gestärkt durch  
Gottes Zutrauen  
Gestalten wir  
Heute das Morgen**



**Pfarrgemeinderat  
+ Kirchenvorstand  
Wahl 6.+7.11.2021**

**Deine starke Stimme im Erzbistum Köln.**

wahlen-ebk.de 

## **Einladung zu den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 6. und 7. November**

Einen Sonderdruck mit der offiziellen Einladung finden Sie in diesem Miteinander beigelegt. Dort können Sie alles über die Kandidaten und den Ablauf der Wahlen nachlesen.

Gerne weisen wir Sie noch einmal auf die Möglichkeit der Briefwahl hin. Die Anträge finden Sie an den Schriftständen in unseren drei Kirchen.

## **Ein Gastgeber wird noch gesucht**

*Ökumenischer Adventskalender 2021*

Vielleicht haben Sie Freude daran, am 1. Dezember, um 18 Uhr, zu einem kleinen Treffen draußen an, vor oder hinter ihrer Wohnung einzuladen. Das ist der

letzte Termin, den wir noch belegen möchten.

Zeitraumen wie in den Jahren zuvor: etwa eine halbe Stunde. Dazu können ein Lied, ein adventlicher Text, ein Gebet, vielleicht auch ein Getränk oder ein paar Plätzchen gehören – in jedem Fall auch etwas Zeit zum Kennenlernen und Erzählen.

Wenn Sie Lust haben, in diesem Jahr als Gastgeber an einem der anderen Abende als Gastgeber mitzumachen, melden Sie sich bitte in unseren Pfarrbüros. Dort erhalten Sie auch genauere Informationen, falls Sie noch Fragen haben.

## **DIENSTAG, 5. OKTOBER**

### **\* Gottesdienst zum Fest „Mutter-schaft Mariens“**

Dienstag, 5. Oktober, um 8.15 Uhr in St. Elisabeth u. Vinzenz.

Eine lange Tradition besteht bei der kfd St. Elisabeth und Vinzenz, im Oktober den Gottesdienst zum Fest Mutter-schaft Mariens zu feiern und dabei um eine Spende zu bitten.

Wir wollen in diesem Jahr das Projekt „kfd-spendet Kraft“ des kfd-Diözesanverbandes Köln, mit unserer Kollekte unterstützen. Das Geld kommt betroffenen Frauen und Helferinnen der großen Flutkatastrophe in unserem Erzbistum zugute. Eine Auszeit durch Entspannung, Kreativität, Gespräche und Ruhe sollen bei der Verarbeitung der Ereignisse helfen.

Wir bitten um Spenden für diese Aktion, die ein kostenloses Angebot für die Frauen möglich macht.

Spendenkonto  
kfd-Diözesanverband Köln e.V.  
IBAN DE 323 606 029 500 328 970 10  
BIC: GENODED1BBE  
Verwendungszweck: kfd spendet Kraft  
und die Adresse für den Versand der  
Spendenquittung

Wir danken allen, die sich an der Spendenaktion beteiligen.

### **Monatliches Frühstück bei der kfd St. Elisabeth und Vinzenz**

Am ersten Dienstag im Monat nach der Frauenmesse um 8.15 Uhr treffen sich die Frauen regelmäßig zum gemeinsamen Frühstück beim Eiscafé Stefan am Worringer Platz.

Beim Gottesdienst am 5. Oktober zum Fest Mutterschaft Mariens, freuen wir uns besonders über gute Beteiligung. Herzliche Einladung dazu.

kfd St. Elisabeth und Vinzenz  
Hannelore Zielhoff

### **MITTWOCH, 6. OKTOBER**

#### **\* mittwochgespräch**

Thema: "Warten auf G. - Bekenntnisse eines Suchenden"

Referentin: Dr. Wunibald Müller

18.00 Uhr im Maxhaus, Schulstraße 11

### **DONNERSTAG, 7. OKTOBER**

#### **\* Dieter Falk – ganz persönlich**

Am Donnerstag, 7. Oktober ist Dieter Falk mit einer Konzertlesung im Maxhaus zu Gast. Was haben Harry Belafonte, PUR, Paul Young und Martin Luther gemeinsam? Mit allen ist Dieter

Falk als Produzent, Komponist oder Interpret in Berührung gekommen. Einer der bekanntesten deutschen Musiker und Musikproduzenten lässt die Zuschauer mit kurzweiligen, unterhaltsamen Konzertlesungen an seinem 40jährigen Schaffen teilhaben. Dieter Falk spielt seine größten Hits und erzählt deren Entstehungsgeschichte. Begleitet wird er dabei – in einem nicht nur musikalisch, sondern auch zwischenmenschlich sichtlich harmonischen Zusammenspiel – von seinem Sohn Max am Schlagzeug und Percussion. Bilder aus dem Familien- und Tourneearchiv dürfen dabei nicht fehlen – und so entlockt das eine oder andere auf die Leinwand projizierte Foto aus vergangenen Jahrzehnten dem Publikum herzliche Lacher.

20 Uhr, 14 Euro (erm. 10)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

#### **\* Sitzung der Verbandsvertretung**

18.30 Uhr, Konferenzraum St. Paulus

#### **\* Sitzungen der Kirchenvorstände**

19.30 Uhr, Kirche, Sakristei oder Konferenzraum in St. Paulus



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

**Seelsorger****Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünngel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Gemeindeassistentin Andrea Kühn**

☎ 0152 59383211

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr; Di, Do 14-17 Uhr

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Di, Mi, Do 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr, Mo 14-16 Uhr, Mi 14-17 Uhr

**Email**

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Unsere Konten**

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Stadtteilarbeit****Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

**Flingern mobil e.V.**

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

**zur Zeit nur telefonisch unter:**

☎ 355931-402

**Redaktion Miteinander**

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband  
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

**Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht**